

## KULTURELLER TEIL

Samstag 5. November 2022  
20 Uhr



**Silvia Doberenz**  
„Erleuchtung für Anfänger\*innen“

In ihrem ultimativen Crashkurs in Bewusstseins-erheiterung beleuchtet Kabarettistin und Yogalehrerin Silvia Doberenz den Sinn und Unsinn bei der Suche nach spiritueller Erfüllung.

Mit viel Humor, Wortwitz und Scharfzüngigkeit gibt sie dabei amüsante Einblicke in das Streben der Menschen nach Sinnhaftigkeit.

Dabei dreht sich alles um die großen, zentralen Lebensfragen: Was soll das alles? Wie kann ich mein Karma aufpolieren? Ist Sex erleuchtungsfördernd? Warum bekommt man auch Knöllchen für Parkplätze, die man beim Universum bestellt hat? Und wo liegt doch gleich der Unterschied zwischen Erleuchtung und Verblendung?

Freuen sie sich auf eine gewagte Kombination aus spirituellen Höhenflügen und irdischen Abgründen, die Ihre Lachmuskeln und Ihren Energiekörper garantiert in Schwung bringt.

[www.silvia-doberenz.de](http://www.silvia-doberenz.de)

## 35. JAHRESTAGUNG DES BVPPT

4. bis 6. November 2022  
Freitag 18 Uhr bis Sonntag 14 Uhr

### Tagungsgebühr

Für Frühbucher\*innen  
bis 1. August 2022  
310 Euro für BVPPT-Mitglieder / 390 Euro für Gäste  
(EZ inkl. Vollpension)

Bei Anmeldung nach dem 1. August 2022  
zzgl. 30 Euro

### Tagungshotel

**Gustav-Stresemann-Institut**  
Langer Grabenweg 68  
53175 Bonn  
Telefon +49 0228 81070  
[www.gsi-bonn.de](http://www.gsi-bonn.de)

### ANMELDUNG

online auf unserer Webseite  
[WWW.BVPPT.ORG](http://WWW.BVPPT.ORG)



**Berufsverband für Beratung,  
Pädagogik & Psychotherapie e. V.**  
Schubbendenweg 4  
52249 Eschweiler

TEL +49 2403 83 90 59  
MAIL [kontakt@bvppt.org](mailto:kontakt@bvppt.org)  
WEB [www.bvppt.org](http://www.bvppt.org)

BVPPT

## 35. JAHRESTAGUNG

4. bis 6. 11. 2022  
**Trauma und  
Identität**

Beziehungsdimensionen  
in Beratung, Pädagogik und  
Therapie



● Counseling  
● connects

## 35. JAHRESTAGUNG

# Trauma und Identität Beziehungsdimensionen in Beratung, Pädagogik und Therapie

Der Kontakt mit traumatisierten Menschen in Pädagogik, Beratung oder Therapie stellt große Anforderungen an unsere professionelle Gestaltungsfähigkeit, Geduld und Belastbarkeit. Verunsicherung, Störungen und innere wie äußere Konflikte sind häufig und erschweren einen vertrauensvollen Beziehungsaufbau. Sie haben ihre Ursache in den verstörenden, zutiefst verletzenden Erfahrungen der frühen, oft frühesten Kindheit.

Betrachten wir unser Gegenüber (und uns selbst) jedoch nicht länger als eine kohärente Einheit, sondern als vielstimmigen Chor unterschiedlich verletzter Altersstufen, widersprüchlicher Interessen und wechselnder Bedürfnislagen, erscheinen manche Herausforderungen – paradoxerweise – lösbarer.

Traumaorientierte Konzepte gehen aus von einer durch das Trauma fragmentierten Psyche. Ihre gesunden Strukturen sind oft versteckt und werden dominiert von bedürftigen, triggerbaren emotionalen Anteilen, die mit ihren Überlebensstrategien den Kontakt zum Außen kontrollieren. Traumasensible Beratung

und Pädagogik können sichere Beziehungsräume gestalten, in denen korrigierende Erfahrungen möglich werden. Traumatherapeutische Methoden können die seelischen Spaltungen integrieren helfen und machen den Weg frei für eine neue, liebevolle Beziehung zu sich selbst und den eigenen inneren Anteilen.

### Inhalte/Themen

- Verstehenszugänge: Wie kommt es zu einer fragmentierten Persönlichkeitsentwicklung?
- Trauma – strukturelle Dissoziation, Spaltung – Täterintrojekte
- Identität – wer bin ich, und wenn ja wie viele? Frühe Bindungserfahrung: Entstehung eines Selbstkonzepts, inneres Arbeitsmodell
- Traumaorientierte Haltung und Praxis in Beratung und Pädagogik
- Traumatherapie

### Arbeitsformen

- Präsentation/Wissensvermittlung
- Dialog/Austausch in Klein-/Großgruppe
- Reflexionsangebote
- Fallbezogener Transfer in die eigene Praxis



### REFERENT

**Wolfgang Kühnen**

Jahrgang 1963

Zunächst akademisches Studium der Musikwissenschaften, Germanistik und Philosophie an der Uni Köln, selbstständige Tätigkeit als Musikjournalist in Kultur und Medien (öffentlich-rechtliches Radio), ‚Zwischenspiel‘ in der CD-Branche (EMI Classics); nach einem Einschnitt in der persönlichen und Berufsbiografie (2000) Einstieg in die Kinder- und Jugendhilfe: Dipl. Studium der sozialen Arbeit, Tätigkeiten in der individualpäd. Jugendhilfe und im Pflegekinderwesen, seit 12 Jahren Fachberater, Fortbildner und Hochschul-Dozent (katholisch) mit dem Schwerpunkt Trauma und Pädagogik; Ausbildung in der Identitätsorientierten Psychotherapie (IoPT).

[www.wolfgang-kuehnen.de](http://www.wolfgang-kuehnen.de)